

PROTOKOLL Nr. 899
Gemeinderatssitzung vom Montag, 25. Oktober 2021,
19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Fabian Büttler, Andreas Fluri, Doris Hügli, Michael Meister, Manfred Niggli, Fabian Seidl, Cordelia Meister
Gast	Thomas Hunziker (Finanzplanungskommission), René Meister und Anita Meister (Delegierte Kreisschule Thal)

1.	Kreisschule Thal, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7128
	a) Vorlagen DV	
	b) DGO	
2.	Budget 2022	Nr. 7129
	Beratung und Beschlussfassung	
3.	Volksinitiative „Jetzt si mir draa“ und Gegenvorschlag	Nr. 7130
	Beratung und Beschlussfassung Vernehmlassung	
4.	Protokoll Nr. 897	Nr. 7131
	Genehmigung	
5.	Pendenzen	Nr. 7132
6.	Corona Massnahmen	Nr. 7133
	Beratung und Beschlussfassung	
7.	Bildung, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7134
	a) Schulleitung	
	b) Leistungsvereinbarung 2021/2022	
	c) Pensenplanung und individuelle Wochenlektionen 2022/2023	
8.	Spielgruppe / Deutschförderung	Nr. 7135
	Beratung und Beschlussfassung	
9.	Mitglied Kulturkommission	Nr. 7136
	Beratung und Wahl	
10.	Verschiedenes	Nr. 7137
	➤ Verabschiedungen Legislaturende	
	➤ Seniorenreise	
	➤ Papier- und Kartonsammlung	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und die Gäste zur Gemeinderatssitzung.

Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste einstimmig zu.

1. Kreisschule Thal, Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7128

a) Vorlagen DV

b) DGO

a) Vorlagen DV

Der Gemeindepräsident orientiert, dass an der Delegiertenversammlung vor allem das Budget 2022 sowie die Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung beraten und beschlossen werden.

Das Budget 2022 weist bei einem Gesamtaufwand von über 9 Mio. CHF einen Mehraufwand gegenüber 2021 von ca. 8% aus. Dieser Mehraufwand ist vorwiegend auf steigende Schülerzahlen und damit auch steigende Lehrpensen zurückzuführen. Zudem wird durch Integration, höhere Pensen, Anforderungen an die Qualifikation der Lehrpersonen und die 1to1 Umsetzung in der Informatik, der Bildungsauftrag sehr komplex. Im Weiteren sinken die Erträge (weniger Staatsbeitrag, weniger Sek-P Schüler aus Oensingen).

Der Gemeindepräsident orientiert, dass der Vorstand sich bereits Gedanken zu Kostensenkungen (z.B. Streichung der Winterlager) gemacht hat und dies an der Delegiertenversammlung besprochen wird. Der Gemeinderat Mümliswil hat ihre Delegierten instruiert, das Budget so nicht zu genehmigen. Es ist eine Kostensenkung von CHF 140'000 vorzunehmen.

Der Rat diskutiert das Budget, die möglichen Massnahmen und den Antrag der Gemeinde Mümliswil.

Der Rat ist überzeugt, dass die Kreisschule ihrem Auftrag gerecht werden muss und möchte dem Vorstand einen gewissen finanziellen Spielraum belassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Delegierten zur Annahme des vorgestellten Budgets zu instruieren.

b) DGO

Der Gemeindepräsident informiert, dass die Dienst- und Gehaltsordnung der Kreisschule Thal nicht mehr aktuell ist. Es liegt eine überarbeitete Version vor. Auch diese DGO hat der Gemeinderat Mümliswil bereits beraten. Es werden zwei Änderungen vorgeschlagen.

Der Teuerungsausgleich soll nicht mittels jeweiliger Übernahme von aktuellen Lohntabellen des Kantons automatisch erfolgen, sondern es soll ein jeweiliger Budgetbeschluss auf Basis dieser Tabellen gefasst werden. Zudem soll die Lohnklassenzuteilung geändert werden. Hierzu hat der Gemeinderat Mümliswil einen Vorschlag erarbeitet.

Der Gemeinderat diskutiert das Thema und die Vorschläge des Gemeinderates Mümliswil.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig: Die Delegierten werden instruiert, der Änderungen der DGO grundsätzlich zuzustimmen. Es sind jedoch die Anpassungsvorschläge der Gemeinde Mümliswil (Teuerungsausgleich und Lohnklassenzuteilung) zu übernehmen.

2. Budget 2022**Nr. 7129**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort der Finanzverwalterin.

Diese orientiert über die Anpassungen, die nach der Klausurtagung vom 25. September vorgenommen wurden. Dies betrifft teilweise die Investitionsrechnung wie z.B. Beitrag Elektra als Stockwerkeigentümer an die Sanierung des Mehrzweckgebäudes oder, dass anstatt der Klimatisierung des Oberstufenschulhauses die Sanierung des Allwetterplatzes in Höhe von CHF 130'000 aufgenommen wurden.

Es resultiert hieraus eine Nettoinvestition in Höhe von CHF 1'023'000.

Auch bei der Erfolgsrechnung gab es einige Anpassungen. So wurde für die Anpassung der Homepage ein zusätzlicher Betrag von CHF 5'000 aufgenommen. Bei Abbruch des Schopfes beim Scheibenstand wurden CHF 15'000 gekürzt und die Abschreibungen fallen insgesamt etwas höher aus.

Hieraus resultiert ein Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung in Höhe von CHF 55'875.

Der Rat diskutiert die angesprochenen Themen. Die Sanierung des Allwetterplatzes ist noch zu besprechen resp. zu belegen. Dies hat Auswirkungen auf die Investitions- und Erfolgsrechnung. Bei der Feuerwehr konnte festgestellt werden, dass die Kredite für die Ausbildungen immer eher zu hoch budgetiert wurden. Eine Rücksprache mit der Feuerwehr soll hier noch erfolgen.

Der Präsident der Finanzplanungskommission zieht ein positives Fazit der Budgetierung. Der ausgewiesene Aufwandüberschuss ist verkraftbar. Die Investitionen sind ebenfalls nachvollziehbar und in der Höhe in Ordnung.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei allen für die Arbeit. Die Beschlussfassung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

3. Volksinitiative „Jetzt si mir draa“ und Gegenvorschlag**Nr. 7130**

Beratung und Beschlussfassung Vernehmlassung

Der Gemeindepräsident orientiert zur Vernehmlassung der Gemeindepräsidentenkonferenz zur Volksinitiative „Jetzt si mir draa“ und zum Gegenvorschlag des Regierungsrates.

Die Steuersenkungsinitiative und der Gegenvorschlag führen zu Mindereinnahmen der Gemeinde Matzendorf von ca. 7%. Dies ist auch der Schnitt über alle anderen Thaler Gemeinden. Dies sind einschneidende Einbussen, die nicht ausgeglichen werden können. Zudem sind in Zukunft mit weiteren Mehraufwänden zu rechnen. Beispielsweise im Bereich Bildung, Gesundheit und Soziales.

Die Thaler Gemeindepräsidentenkonferenz hat eine Vernehmlassungsantwort verfasst, in der die Initiative sowie der Gegenvorschlag aus den oben genannten Gründen abgelehnt wird.

Konkret abgelehnt wird ebenfalls die Begrenzung des Pendlerabzuges auf CHF 6'000. Gerade der Bezirk Thal ist stark auf den Individualverkehr zur Erreichung der Arbeitsstätten angewiesen. Eine Begrenzung des Pendlerabzuges auf CHF 10'000 könnte verkraftet werden.

Der Gemeinderat diskutiert den Vorschlag der Gemeindepräsidentenkonferenz.

Beschluss

Der Gemeinderat schliesst sich einstimmig der Vernehmlassung der Präsidentenkonferenz an. Dem Gemeindepräsident wird die Kompetenz zur Unterschrift erteilt.

4. Protokoll Nr. 898**Nr. 7131**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 898 zur Diskussion und lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 898 der Gemeinderatssitzung vom 27. September 2021 einstimmig.

5. Pendenzen**Nr. 7132**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

6. Corona Massnahmen**Nr. 7133**

Beratung und Beschlussfassung

Es sind keine weiteren Massnahmen zu beschliessen.

7. Bildung, Beratung und Beschlussfassung**Nr. 7134**

a) Schulleitung

b) Leistungsvereinbarung 2021/2022

c) Pensenplanung und individuelle Wochenlektionen 2022/2023

a) Schulleitung

Der Gemeindepräsident informiert, dass momentan vier Bewerbungen für die Schulleiterstelle eingegangen sind. Diese werden nun gesichtet. Es ist zudem ein Austausch unter den Thaler Gemeinden im Gange. Die Bereitschaft auch in diesem Bereich zusammenzuarbeiten ist hoch und wird in nächster Zeit konkret besprochen.

b) Leistungsvereinbarung 2021/2022

Der Gemeinderat berät die vorliegende „Zwischenleistungsvereinbarung“. Diese wurde eingeschoben, damit die Legislaturperiode nicht wieder mit der Leistungsvereinbarungsperiode zusammenfällt, wie es dieses Jahr der Fall war.

Somit wird es eine Leistungsvereinbarung 2018 bis 2021, die Zwischenvereinbarung 2021 bis 2022 sowie dann eine Periode 2022 bis 2026 geben.

Neben dem Grundauftrag werden als Leistungsziel definiert:

Die Schule bestimmt Indikatoren aus der kantonalen Broschüre „Qualitätsmerkmale für die Arbeit der Lehrperson“ und bearbeitet diese explizit.

Die kantonalen Entwicklungen werden umgesetzt.

Die vier Kernelemente des Qualitätsmanagements für die Volksschule (Individual-Feedback, Einsichtnahme in die Arbeit der Lehrpersonen, interne und externe Schulevaluation) werden umgesetzt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Leistungsvereinbarung 2021-2022. Dem Gemeindepräsident wird die Kompetenz zur Unterschrift erteilt.

c) Pensenplanung und individuelle Wochenlektionen 2022/2023

Die Schulleitung wird die Pensenplanung in der nächsten Gemeinderatssitzung vorstellen.

8. Spielgruppe / Deutschförderung**Nr. 7135**

Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter Bildung informiert über ein Gespräch mit dem Verein „Schnäggehus“. Es fand ein Informationsaustausch statt, der weitergeführt werden soll. Insbesondere soll die im Entwurf vorliegende Vereinbarung diskutiert, bereinigt und dann abgeschlossen werden.

Der Ressortleiter orientiert über ein abgeschlossenes Projekt des Kantons zur „Deutschförderung vor dem Kindergarten“. Ein Regierungsratsbeschluss liegt vor. Das Departement des Innern wurde beauftragt, die gesetzliche Grundlage für eine kantonsweite Umsetzung zu schaffen. Damit ist jedoch der zeitliche Horizont für eine Einführung sowie die Auswirkungen auf unsere Gemeinde noch völlig unklar.

9. Mitglied Kulturkommission**Nr. 7136**

Beratung und Wahl

Das Traktandum wird auf die nächste Sitzung verschoben.

10. Verschiedenes**Nr. 7137****➤ Verabschiedungen Legislaturende**

Leider haben sich zur Verabschiedung der Behördenmitglieder von 23 eingeladenen Personen nur vier angemeldet. Das Essen wird dennoch am Freitag 29. Oktober stattfinden. Von Seiten des Gemeinderates wird der Präsident- und Vizepräsident teilnehmen.

➤ Seniorenreise

Für die Seniorenreise am Donnerstag 28. Oktober haben sich erfreulicherweise ca. 60 Personen angemeldet.

➤ Papier- und Kartonsammlung

Der Ressortleiter Umwelt informiert, dass, nachdem der Turnverein mitgeteilt hat, dass er die Sammlung nicht mehr durchführen möchte, die Schulen angefragt wurden. Beide Schulen haben, vorwiegend wegen Sicherheitsbedenken, ebenfalls abgelehnt. Die Kommission wird sich weiter mit dem Thema beschäftigen.

Matzendorf, 27. Oktober 2021

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin